
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Sozialausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 30. September 2019**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 14:30 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Verpflichtung der beratenden Mitglieder	
2.	Stellvertretungen im Ausschussvorsitz; Wahl einer 1. und 2. Stellvertretung	2019/229
3.	Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH; Sachstandsbericht	2019/220
4.	Steuerungsgruppe Integration; Vorstellung der Aufgaben der Steuerungsgruppe	2019/223
5.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
5.1	Bericht der Agentur für Arbeit im Ausschuss	
5.2	Jobcenter Landkreis Konstanz - Ausgestaltung der Richtlinien für die Festlegung angemessener Mieten	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat (Vorsitzender)

Stimmberechtigte Mitglieder

Auer, Thomas, Dr.

Baumgartner, Dietmar

Both-Pföst, Hubertus, Dr.

Diehl, Bernhard

Friedrich, Stefan

Fuchs, Soteria (als Vertreterin für die entschuldigte **Wehinger**, Dorothea, MdL)

Graf, Boris

Graf, Kirsten

Häusler, Bernd

Hins, Sabine

Hofer, Sigrid, Dr.

Hoffmann, Andreas

Hug, Michael

Keck, Jürgen, MdL

Küttner, Normen

Özdemir, Zekine

Röth, Sibylle

Röwer, Marcus

Sarikas, Zahide

Zoll, Wolfgang, Dr.

Beratende Mitglieder

Eberwein, Bernd, Dr.

Ehret, Matthias

Grams, Christian

Zedler, Reinhard

Auf besondere Einladung nimmt teil

Entfällt.

Entschuldigt:

Wehinger, Dorothea, MdL

Verwaltung

Gärtner, Philipp (ELB)

Basel, Stefan

Best, Florian

Brumm, Monika

Schönbucher, Cornelia

Protokoll

Roth, Manfred

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Verpflichtung der beratenden Mitglieder

Der **Vorsitzende** verpflichtet die beratenden Mitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihres Amtes.

Herr **Dr. Eberwein** (das an Lebensjahren älteste beratende Mitglied) spricht folgende Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das der in ihm lebenden Menschen nach Kräften zu fördern. So wahr mir Gott helfe“.

Im Anschluss daran verpflichtet der **Vorsitzende** die beratenden Mitglieder des Ausschusses (Herren **Dr. Eberwein, Ehret, Grams** und **Zedler**) einzeln per Handschlag.

2. Stellvertretungen im Ausschussvorsitz:

Wahl einer 1. und 2. Stellvertretung

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

- 1. Der Reihenfolge im Ausschussvorsitz (SPD: 1. Stellvertretung, DIE LINKE: 2. Stellvertretung) wird zugestimmt.**
- 2. Die Mitglieder des Ausschusses bestimmen im Wege der Einigung die Stellvertretung im Ausschussvorsitz entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen:**
 - 1. Stellvertretung: Kreisrat Tobias VOLZ (SPD)**
 - 2. Stellvertretung: Kreisrätin Sibylle RÖTH (DIE LINKE).**

3. Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH:

Sachstandsbericht

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage; Herr **Best** präsentiert den Bericht.

Kreisrätin **Röth**

Es wird um nähere Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben gebeten.

Herr **Best**

Die Einnahmen umfassen im Wesentlichen die Erlöse vom Jobcenter, der Agentur für Arbeit und des Landkreises. Die Ausgaben bestehen hauptsächlich aus den Personalkosten, den Mieten für die Räume und die sonstigen Aufwendungen.

Kreisrätin **Dr. Hofer**

Wie hoch ist der Zuschuss des Landkreises? Wie hoch ist die Erfolgsquote, also die

Vermittlung in Arbeit?

Herr **Best**

Der Landkreis zahlt jährlich 280.000 €; dies hat der Kreistag so beschlossen. Angestrebt wird eine Vermittlungsquote von 50 %, wobei jeder Vermittelte dem Landkreis ca. 9.600 € an Sozialleistungen erspart.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Entfällt.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Sachstandsbericht von Herrn **Best** (gem. ppt-Präsentation) zur Kenntnis.

4. Steuerungsgruppe Integration:

Vorstellung der Aufgaben der Steuerungsgruppe

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau **Brumm** ergänzt, dass die Fraktionen gebeten wurden, jeweils einen Vertreter/eine Vertreterin in die Steuerungsgruppe zu entsenden. Dies ist noch nicht in allen Fällen erfolgt, sollte also möglichst zeitnah nachgeholt werden.

Kreisrat **Hoffmann**

Es wäre wichtig, noch vor den Beratungen des Haushalts 2020 die Schwerpunkte und Prioritäten festzulegen. Es gibt viele Ziele, die erreicht werden sollten, die Mittel dafür sind jedoch begrenzt und deshalb können diese Ziele auch nicht alle gleichzeitig erreicht werden. Umso wichtiger ist daher eine Priorisierung der einzelnen Maßnahmen.

Wichtig ist vor allem, dass junge Männer in Ausbildung und Arbeit vermittelt werden sollten. Hier geht es insbesondere auch um eine möglichst gute Vernetzung mit dem Jobcenter – steht das dort auf der Agenda oder gibt es viele andere, noch wichtigere Themen?

Kreisrätin **Özdemir**

Die Steuerungsgruppe ist eine eher „lose Gruppe“, es fehlt ihr eine Struktur wie z. B. bei der Strukturkommission Eingliederungshilfe. Man sollte sich dies überlegen und ggf. ändern. Aus der Politik waren bisher nur Vertreter von den GRÜNEN und der SPD mit dabei, die anderen Fraktionen haben gefehlt. Auch dies sollte sich ändern, es wäre gut, wenn alle Fraktionen vertreten wären.

Herr **Basel**

Die Steuerungsgruppe wurde nicht vom Kreistag eingesetzt, deshalb gibt es keine entsprechenden Vorgaben. Es ist auch nicht erforderlich, dies wie bei der Strukturkommission Eingliederungshilfe zu machen, die Steuerungsgruppe umfasst eine Vielzahl von Akteuren aus allen möglichen fachlichen Bereichen. Wichtig wäre es aber in der Tat, dass alle Fraktionen einen Vertreter/eine Vertreterin benennen, um auch die Politik frühzeitig mit einbinden zu können.

Es geht um einen sehr wichtigen Bereich, durch eine fortlaufende Evaluierung werden die Pläne immer wieder aktualisiert, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren. Die Städte und Gemeinden sind dabei mit einbezogen, denn nur gemeinsam lässt sich diese große Aufgabe erfüllen. Im März 2020 wird man wieder berichten.

Das Thema „Qualifizierung und Vermittlung“ steht auch beim Jobcenter ganz oben auf der Agenda.

Frau **Brumm**

Ein jährlicher Bericht ist sehr wichtig, wobei man neben der Qualifizierung und Vermittlung von jungen Männern in Arbeit auch die anderen Aspekte nicht aus den Augen verlieren darf. Hier gibt es sicher wechselnde Schwerpunkte, aber das Thema wird auch künftig so aktuell bleiben, dass man auf jeden Fall wieder berichten wird.

Die Festlegung der Prioritäten kann – wie im letzten Jahr – noch vor der Haushaltssitzung des Kreistags erfolgen.

Herr **Zedler**

Erwähnt werden soll auch, dass die LIGA der Freien Wohlfahrtsverbände in der Steuerungsgruppe vertreten ist und sich dort aktiv einbringt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Entfällt.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage und die ergänzenden Ausführungen von Frau **Brumm** zur Kenntnis.

5. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

5.1 Bericht der Agentur für Arbeit im Ausschuss

Kreisrat **Hoffmann** bittet darum, dass die Agentur für Arbeit im Ausschuss einmal einen Arbeitsmarktbericht erstatten sollte, zumal absehbar ist, dass sich die Konjunktur abschwächen wird. Dies sollte einmal im Jahr erfolgen - in diesem Fall im März 2020, also nach der Verabschiedung des Haushalts.

Dies wird vom **Vorsitzenden** zugesagt.

5.2 Jobcenter Landkreis Konstanz - Ausgestaltung der Richtlinien für die Festlegung angemessener Mieten

Kreisrat **Küttner** kündigt an, dass die Fraktion der GRÜNEN einen Antrag stellen wird, die Richtlinien für die Festlegung angemessener Mieten beim Jobcenter auf den Prüfstand zu stellen. Es geht insbesondere darum, ob diese Richtlinien bzw. die sich daraus ergebenden angemessenen Mieten wirklich noch angemessen sind. Dazu wird ein entsprechender Fragenkatalog eingereicht.

Der **Vorsitzende** antwortet, dass man zunächst den Eingang des Antrags abwarten wird. Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 14:30 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Andreas Hoffmann

Tobias Volz

Für das Protokoll:

Manfred Roth